

**Seminarkosten:** Vereinsmitglieder CHF 200.00  
Nichtmitglieder CHF 230.00

**Teilnehmerzahl:** unbegrenzt (online)

**Anmeldung:** bis spätestens 31. August 2022 an

**Fachstelle Autismushilfe Ostschweiz**

Frongartenstrasse 16  
9000 St. Gallen

Telefon 071 222 54 54  
[info@autismushilfe.ch](mailto:info@autismushilfe.ch)



## **Selbstverletzendes Verhalten bei Menschen mit Autismus (Online via Zoom)**

Die Rechnung erhalten Sie zusammen mit den Kursinformationen.  
Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Fachstelle Autismushilfe Ostschweiz.

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Referentin</b>   | <b>Natalie Werner, Köln<br/>Diplom Psychologin; M.Sc.</b> |
| <b>Datum</b>        | Donnerstag, 6. Oktober 2022                               |
| <b>Zeit</b>         | 9:15 – 16:30 Uhr  |
| <b>Ort</b>          | <b>Online via Zoom</b>                                    |
| <b>Zielpublikum</b> | Fachpersonen, Eltern                                      |
| <b>Organisation</b> | <b>Fachstelle Autismushilfe Ostschweiz</b>                |



**Natalie Werner**

Natalie Werner ist Diplom Psychologin und hat einen Master in "Positive Approaches to Challenging Behavior". Sie arbeitet seit 2011 am Autismus Therapie Zentrum Köln und zwischenzeitlich an den Universitäten Köln und Dortmund und der LVR-Klinik Langenfeld (Station für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung). Sie promovierte zu selbstverletzendem Verhalten bei Autismus (bei Andreas Eckert, HfH Zürich) und befindet sich seit 2020 in der Ausbildung zur Psychologischen Psychotherapeutin (VT).

## **Selbstverletzendes Verhalten bei Menschen mit Autismus**

### **Inhalte der Weiterbildung**

- Selbstverletzendes Verhalten bei Menschen mit Autismus: Wie häufig kommt es vor und wann ist es überhaupt ein Problem?
- Zur Entstehung selbstverletzenden Verhaltens: Was sagt die Forschung? Was wissen wir über die Innensicht?
- Diagnostik bei selbstverletzendem Verhalten: Wie kann ich Auslöser und Funktionen für die Person mittels Befragung und Beobachtung erkennen?
- Interventionsstrategien (Übersicht): Was kann ich tun, um Auslöser für selbstverletzendes Verhalten zu vermeiden und wie kann ich reagieren, wenn es passiert? Wann ist es sinnvoll ein "Ersatzverhalten" mit der Person zu üben und wie kann dies aussehen?

Der Schwerpunkt der Fortbildung liegt auf Menschen mit Autismus und einer intellektuellen Beeinträchtigung. Zu allen Themen wird eine kurze Übersicht zum aktuellen Forschungsstand präsentiert. Hieraus werden praktischen Handlungsstrategien zur Diagnostik und Intervention abgeleitet und diskutiert. Die Teilnehmer vollziehen einzelne Schritte anhand von Beispielen aus ihrem beruflichen Kontext in praktischen Übungen nach.